

Antrag: Update Buchhaltungsprogramm

Antraggeber: Nils Münger (Wirtschaftsreferat)

Das Wirtschaftsreferat bzw. die Buchhaltung braucht im kommenden Wirtschaftsjahr ein grosses Update unseres Buchhaltungsprogramms "BMD". Im Anhang findest du die dazugehörigen Kostenvoranschläge der Betreiberfirma. In Absprache mit der Buchhaltung gibt es wohl keine vergleichbaren Angebote, weshalb es auch keine Vergleichs-KVAs gibt. Die einzige Alternative wäre ein komplett neues und anderes Buchhaltungsprogramm, was unserer Ansicht nach ein unverhältnismässiger Aufwand wäre und mittel- bis langfristig (mit Schulungen etc.) sehr sicher auch teurer würde.

Hier jetzt die genauere Erklärung und Aufschlüsselung der voraussichtlichen Kosten im nächsten Wirtschaftsjahr:

1. Dokument (Angebot Upgrade):

Kosten Upgrade: 504€

Monatliche Wartung: $12 \times 10,08 \text{€} = 120,96$

2. Dokument (Geschätzter Schulungsaufwand)

Die Installation der Software kann die EDV der ÖH übernehmen und die Schulung BWA halten die Buchhaltungsmitarbeiter*innen für nicht notwendig. So ergibt sich

16 Stunden geschätzter Schulungsaufwand für Fibu: 2.064€

20 Stunden geschätzter Schulungsaufwand für Kore: 2.580€

48 Stunden geschätzter Schulungsaufwand für Lohn: 6.192€

Zusammen: 10.836€

+ 20% MWSt: 2.167,20€

Gesamt Schulungsaufwand: 13.003.2€

Insgesamt für das neue Update also

$504 \text{€} + 120,96 + 13.003,2 \text{€} = \mathbf{13.628,16 \text{€}}$

(Der dritte Anhang sind nur noch weitere Infos zum Upgrade.)

Beschlusstext:

Die ÖH Uni Wien möge daher beschließen:

Die Finanzierung des Buchhaltungsprogramm zu zustimmen.

Österreichische Hochschülerschaft
an der Universität Wien
Spitalgasse 2/Hof 1
1090 Wien



BMD SYSTEMHAUS GesmbH
Sierninger Straße 190
4400 Steyr
+43 (50) 883
verkauf@bmd.at

Nr.: 214334
Kontaktperson: Elisabeth Urban
Telefon:
E-Mail: elisabeth.urban@oeh.univie.ac.at

Ihre Ansprechperson für dieses Angebot:



Ing. Gerhard Poschinger
 poschinger@bmd.at
 +43 (664) 4502582
 Durchwahl: 1260

Ihr Angebot wurde für Sie erstellt von:



Melanie Dutzler
 m.dutzler@bmd.at
 Durchwahl: 1280

LÖSUNG
Upgrade auf NTCS

Sehr geehrte Frau Urban,

vielen Dank für Ihre Anfrage, dazu übermitteln wir Ihnen hiermit das Angebot für die gewünschte Softwarelösung. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
BMD SYSTEMHAUS GesmbH

	Wartung monatlich	Kaufpreis
BETRIEBS SOFTWARE		
MS SQL-Server 2019 DB RuntimeLiz. (64 bit), 3 User	8,40	420,00
BETRIEBS SOFTWARE	8,40	420,00
BMDUPGRADE		
UPGRADE Fibu-Basispaket mit OP und Mahnwesen, 3 User		0,00
UPGRADE Zahlungsverkehr Lieferanten, 3 User		0,00
UPGRADE Betriebswirtschaftl. Auswertungen + Budget, 3 User		0,00
UPGRADE Kore Basismodul Kostenstellen, 3 User		0,00
UPGRADE Kore Ergänzung Kostenträger, 3 User		0,00
UPGRADE Kore Ergänzung Budgetierung, 3 User		0,00
UPGRADE Lohn Basispaket bis 800 DV, 3 User		0,00
UPGRADE Lohn Erg. Kostenrechnung bis 800 DV, 3 User		0,00
UPGRADE Personalrückstellungen, 3 User		0,00



	Wartung monatlich	Kaufpreis
UPGRADE Reisekostenabrechnung, 3 User		0,00
BMDUPGRADE		0,00
Angebotssumme netto	8,40	420,00
+ 20,0 % Umsatzsteuer	1,68	84,00
GESAMTSUMME IN EUR	10,08	504,00

Wartung

Monatliche Wartungsgebühr für die angebotenen Module:

8,40

Mit Ihrem BMD Wartungsvertrag steht Ihnen die BMD Hotline von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr sowie Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr zur Verfügung, Freitag von 12:00 bis 16:00 Uhr ist ein ausgewählter Journdienst für Sie eingerichtet.

Gesetzliche sowie programmtechnische Änderungen werden mindestens einmal jährlich im Zuge des BMD Jahresupdates an Sie gesendet. Außerdem erhalten Sie Zugriff auf den Clientsinfo-Bereich auf der Homepage (www.bmd.at).

Nähere Informationen dazu finden Sie in Ihrem BMD Wartungsvertrag.

Für eine umfassendere Betreuung im Rahmen des Wartungsvertrages fragen Sie bitte nach unseren Angeboten zu den Wartungsoptionen "Silber-Wartungsvertrag" und "Gold-Wartungsvertrag".

Option "Team-Wartungsvertrag"

Optionalen monatlicher Aufschlag in Höhe von 20 % zur Wartungsgebühr.

Mit dieser Option werden Sie einem Supportteam zugeordnet, welches auf Ihre Fachbereiche abgestimmt ist. Mit diesem Vorteil haben Sie immer die gleichen Ansprechpartner für Ihre Anliegen. So wird die Bearbeitung fachübergreifender Anfragen optimiert und durch die Kenntnisse über Ihre Konfiguration können Anfragen gezielter bearbeitet und gelöst werden.

Voraussetzung für den Team-Wartungsvertrag ist, dass Sie aus den 5 Produktfamilien RWS, HRM, CRM, WWS und PPS je ein Basismodul aus zumindest drei Bereichen oder als Steuerberatungskanzlei ein Consult I oder ein Consult II Paket einsetzen.

Die Mindestbindung für einen Team-Wartungsvertrag beträgt 12 Monate.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BMD SYSTEMHAUS GesmbH in der jeweils aktuellen Fassung: www.bmd.at/agb

Hardware- und Systemvoraussetzungen

Bitte beachten Sie die Voraussetzungen unter: www.bmd.com/technik-support/systemvoraussetzungen

Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Zahlbar in Sierning, klagbar Landesgericht Steyr, FN 118356 d. DVR: 0086967, Raiba Sierning, IBAN AT163456000002002558, BIC RZOOAT2L560.

Lieferzeit

Installationstermin und sonstige Termine (z. B. Schulung, Technik) nach Vereinbarung

Bei Individual-Entwicklungen: laut Bestellblatt des Angebotes

Zahlungskonditionen

Software	Fakturierung nach Lieferung: 30 Tage netto Kasse
Miete/Mietkauf	Fakturierung im Vorhinein (monatlich): zahlbar netto Kasse (SEPA-Lastschrift)
Betriebssoftware	Fakturierung nach Lieferung: zahlbar netto Kasse
Hardware	Fakturierung nach Lieferung: zahlbar netto Kasse
Cloud Systemtechnik	Fakturierung nach Erhalt der Zugangsdaten (monatlich): zahlbar netto Kasse
Dienstleistung/Seminar	Fakturierung nach Leistungserbringung: zahlbar netto Kasse
Wartung	Fakturierung im Vorhinein (jährlich): zahlbar netto Kasse
Indiv.-Entwicklungen	Fakturierung laut Bestellblatt des Angebotes (eventuell anfallende Support-Dienstleistungen wie die Inbetriebnahme, Aktivierung oder Schulung der Individual-Entwicklung werden nach Aufwand verrechnet)

Alle Preise verstehen sich exklusive Umsatzsteuer.

Alle Angebote grundsätzlich freibleibend, vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Gültigkeit unserer Angebote in der Regel 3 Monate ab Angebotslegung; ausgenommen davon sind Angebote über Artikel mit tagesaktuellen Preisen (z. B. Handelsware, wie Hardware), diese sind 2 Wochen ab Angebotslegung gültig.

Die Verrechnung von Dienstleistungen erfolgt nach tatsächlichem Aufwand. Für Dienstleistungen außerhalb der üblichen Bürozeiten gelten die im IT-Kollektivvertrag geregelten Überstundenzuschläge.

Fahrtkosten EUR 1,00/km (jede weitere Person beim gleichen Termin: EUR 0,50/km).

Ab Standort Wien: Fahrtkostenpauschale innerhalb von Wien EUR 55,00 je Anreise.

Inbetriebnahme BMD Software

Die Inbetriebnahme der BMD Software erfolgt mit der Basisschulung.

Individual-Entwicklungen - Programmabnahme

Spätestens 4 Wochen ab Lieferung durch den Auftragnehmer. Lässt der Auftraggeber den Zeitraum verstreichen, so gilt die gelieferte Software als abgenommen. Bei Einsatz der Software im Echtbetrieb des Auftraggebers gilt die Software jedenfalls als abgenommen. Gegebenenfalls ist ein DVD-/Download-Update (inkl. Umstellung auf die neueste Programmversion) notwendig.

Besondere Vereinbarungen

Es wurden weder mündliche noch sonstige besondere Vereinbarungen getroffen.

Bestellung

zu Angebot 698 221 003 96 vom 18.05.2021

Rechnungsadresse laut BMD CRM (214334)

Firma
Österreichische Hochschülerschaft
an der Universität Wien
Spitalgasse 2/Hof 1
1090 Wien

Kundendaten laut BMD CRM (214334)

Firma
Österreichische Hochschülerschaft
an der Universität Wien
Spitalgasse 2/Hof 1
1090 Wien

Liefer-/Dienstleistungsadresse laut BMD CRM (214334)

Firma
Österreichische Hochschülerschaft
an der Universität Wien
Spitalgasse 2/Hof 1
1090 Wien

UID-Nummer laut BMD CRM

E-Mail-Adresse für Rechnungen laut BMD CRM

E-Mail-Adresse für Lizenz-/Updateversand laut BMD CRM
elisabeth.urban@oeh.univie.ac.at

Ihr BMD Wartungsvertrag

Mit dieser Bestellung wird für die beauftragten Positionen ein
Wartungsvertrag abgeschlossen.
Diesen erhalten Sie nach Übermittlung der Bestellung.

monatliche Wartungsgebühr 8,40

Rechtsverbindliche Bestellung

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben und werde BMD von
etwaigen Änderungen rechtzeitig in Kenntnis setzen.
Mit meiner Unterschrift (firmenmäßige Zeichnung) akzeptiere ich
die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
der BMD SYSTEMHAUS GesmbH (www.bmd.at/agb).

Bitte wählen Sie hier die gewünschte Kaufoption aus:

KAUF
Auftragswert 420,00

Firmenmäßige Zeichnung

Ort, Datum

BMDINSTALLATION UND SCHULUNG

Ein erfahrenes, professionell organisiertes Team begleitet Sie, bis Ihre Mitarbeiter/innen praxisfest im Umgang mit der BMD Software sind.

Die Verrechnung der Installation und Schulung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand. Wie bei jeder vergleichbar leistungsfähigen Software sind Einstellungs- und Schulungsarbeiten erforderlich. Im Sinne einer kooperativen und langfristigen Zusammenarbeit legen wir dies bereits in der Offerte offen dar.

Der Umfang der Installations- und Schulungsstunden ist zu einem großen Teil auch von Ihrer Mitwirkung abhängig. Wir ersuchen Sie daher, falls zutreffend, vor dem ersten Termin folgende Punkte durchzuführen:

1. Füllen Sie bereits im Vorfeld übermittelte Vorbereitungsdokumente aus.
2. Bei Selbstinstallation der Software: Stellen Sie eine leistungsfähige Softwareumgebung und Datenbank her.
3. Je nach Modul bereiten Sie Kontenrahmen, Kostenstellen, Kostenarten, Artikelstamm, Personenstamm, Dokumentenkategorien etc. vor.
4. Überlegen Sie sich ein Berechtigungskonzept: Welche Funktionen dürfen die User nutzen, welche Daten dürfen die User sehen bzw. bearbeiten.
5. Stellen Sie eine Sammlung Ihrer derzeitigen und/oder gewünschten Formulare (Offerte, Rechnungen, Honorarnoten, Lohnabrechnungen etc.) und Auswertungen zusammen.
6. Bereiten Sie Ihre Daten für eine Datenübernahme aus dem Altsystem in einem für die BMD NTCS lesbaren Format vor.
7. Beschreiben Sie abzubildende Prozesse, wie z. B. Termingenehmigungen oder Eingangsrechnungsfreigaben

Während der Einführungs- und Testphase sind u.a. folgende Arbeiten notwendig:

1. Bereitstellung von Daten für den Softwaretest vor der Inbetriebnahme.
2. Ausreichend Zeit zur Vorbereitung und Erledigung der Arbeiten bis zum nächsten BMD Termin.
3. Eine ausreichende Test- und Übungsphase, in der Sie mit der mit der BMD Software eigenständig arbeiten.

Unsere Terminkoordination wird Sie kurz nach Auftragserteilung kontaktieren, um die Terminplanung mit Ihnen abzustimmen. Sollten Sie einen vereinbarten Termin nicht wahrnehmen können, informieren Sie bitte unsere Terminkoordination spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin.

Stundensätze für Dienstleistungen

(die Verrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand)

Installation Software	EUR	129,00
Organisation Netzwerk, Betriebssystem, Systemberatung	EUR	129,00
Individuelle Einstellungen	EUR	129,00
Anwenderschulungen	EUR	129,00
Software-Entwicklung, Qlik View-Auswertungen	EUR	139,00
Produkt- und Projektmanager	EUR	139,00
Senior Consultant	EUR	149,00

Fahrtkosten

EUR 1,00 je km

Je zusätzlicher Person werden EUR 0,50 je km verrechnet.

Ab Standort Wien: Fahrtkostenpauschale innerhalb Wiens EUR 55,00 je Anreise

Hotel- und Reisespesen

Nächtigungen und weitere Reisekosten und -spesen (Taxikosten, Flugtickets, Hotelfahrten etc.) werden gesondert in Rechnung gestellt.

Für Dienstleistungen außerhalb der üblichen Bürozeiten gelten die im IT-Kollektivvertrag geregelten Überstundenzuschläge.

Für Ihr individuelles Firmenseminar (bei Ihnen vor Ort, an einem BMD-Standort oder virtuell) unterbreiten wir Ihnen gerne ein zusätzliches Angebot.

BMDPROJEKTMANAGEMENT

IHR PROJEKT PERFEKT GEPLANT!

Das BMD Projektmanagement hilft Ihnen, die Abwicklung der Softwareeinführung mit all den benötigten Ressourcen zu verplanen und somit Zeit und Geld zu sparen.

Unser Projektmanagement beinhaltet:

1. kontinuierliche Abweichungsanalysen innerhalb des Projektcontrollings.
2. einen starken Fokus auf das Projektziel und somit die Sicherheit, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.
3. die Überwachung des Projektbudgets.
4. Qualitätssicherung, ganzheitliche Projektsicht und Plantreue.
5. Transparenz durch Projektdokumentationen.

BMDAKADEMIE

VOM KNOW-HOW ZUM DO-HOW!

Ergänzend zur Vor-Ort-Schulung bietet die BMD Akademie (www.bmd.com/akademie) ganzjährig Seminare in Frauenfeld, Steyr, Wien, Linz, Salzburg, Innsbruck, Villach, Graz und Dornbirn an. BMD Seminare werden für alle Erfahrungsstufen angeboten. Zusätzlich veranstaltet die BMD Akademie Fachseminare mit Experten zu aktuellen Themen.

Die Termine finden Sie halbjährlich in unserer Zeitschrift "[Seminare & News](#)" und auf unserer [Homepage](#).

DATENÜBERNAHMESOFTWARE AUS FREMDSYSTEMEN UND SCHNITTSTELLEN

BMD Software enthält eine Reihe von Importschnittstellen, mit denen Daten aus MS Excel Tabellen importiert werden können. Wenn Sie Ihre bisherigen Daten in MS Excel Tabellen exportieren können (oder die Stammdaten von Hand eingeben) ist individuelle Programmierung nicht erforderlich!

Mögliche Datenbereiche für individuelle Übernahme oder Schnittstellen aus Ihrer bisherigen Software könnten sein: Stammdaten, Personenkonten, Buchungen, Salden, OP...

Das Verfahren richtet sich nach der Form, in der die Daten verfügbar sind. In jedem Fall ist eine Beschreibung des Datensatzes erforderlich.

Der Aufwand pro Datenbereich beträgt ca. EUR 600,00. Für Datenübernahmen im Bereich CRM erlauben wir uns, je weitere Firma EUR 400,00 in Rechnung zu stellen. Ein verbindliches Angebot dafür kann nach Übermittlung von Datensatzbeschreibung und Musterdaten erstellt werden.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Datenübernahme von mehreren Mandanten und/oder Standorten bzw. mehrere Kontenrahmen in der Buchhaltung oder Kollektivverträge in der Zeiterfassung oder Lohnverrechnung Mehraufwand bei der Datenübernahme, Installation und Schulung bedeuten und Einfluss auf die Stundenschätzung haben.

Zusätzlich anfallende Dienstleistungen (Einrichten Schnittstelle, Aufbereiten der Daten, Kontrolle der Daten, Testübernahme, etc) werden nach Aufwand verrechnet.

Begleitung Testbetrieb und/oder Echtbetrieb:

Wenn Sie es wünschen, können wir im Rahmen eines Projektes Ihre Mitarbeiter sowohl beim Testbetrieb als auch später beim Echtbetrieb gerne begleiten. Diese Leistungen werden nach Aufwand verrechnet.

Ihr Projektleiter macht Ihnen hierzu gerne eine Aufwandsschätzung.

IHR GESCHÄTZTER SCHULUNGSaufWAND

4 Stunden Installation BMD-Software	516,00
16 Stunden geschätzter Schulungsaufwand für: Fibu	2.064,00
Anlage Firmen- und Fibustammdaten bzw. Import der Buchhaltung, Konten, Import Personenkonten, Standardkontenrahmen, Steuerkonten, Buchungssymbole.	
Buchen laufender Geschäftsfälle (AR, ER, Kassa, Bank), Splittbuchungen, Umbuchungen, Auszifferung, IST-Steuer-Automatik/EA-Rechner-Automatik, Automatikbuchungen, Summencheck, manuelle Auszifferung, Import/Export Buchungen.	
UVA-Auswertungen, ZM, Intrastat.	
Saldenlisten, OP-Listen, weitere Auswertungen.	
Jahresübernahme, Import/Export, Gesamtprüfung.	
Mahnwesen, Druckereinstellungen für E-Mailversand.	
Allgemeines NTCS-Wissen wie Felddauswahl, Filter, Excel-Export, Berechtigungen.	
6 Stunden geschätzter Schulungsaufwand für: BWA	774,00
Kurzfristige Erfolgsrechnung, Auswertungen mit BMD-Standardgliederungen und individuell gestalteten Gliederungen, Budgetmodelle, Ablauf Budgetierung, Mehrjahresplanung, Import von Budgetwerten, verschiedenste Auswertungen mit Plan-/Ist-Vergleichen	
20 Stunden geschätzter Schulungsaufwand für: Kore	2.580,00
Besprechung KORE-Konzept (KST-Struktur, gewünschte Auswertungen, Gliederungen (Kontenstruktur), Umlagen, Kennzahlen	
Anlage der Stammdaten: Firmenstamm, Kostenstellen, Definition der FIBU-Konten, Übernahme- und Umlageschlüssel, Bäume (Zusammenfassungen von KST), Buchen mit Kore, Überleitung Fibu->Kore, kalkulatorische Kosten, Auswertungen mit BMD-Standardgliederungen und individuellen Gliederungen, Schirmabfragen, Excel-Export	
48 Stunden geschätzter Schulungsaufwand für: Lohn	6.192,00
Anlage Stammdaten: Datenbestand, Kollektivverträge, Lohnfirma, Umwandeln einer bestehenden Firma, Finanzamt, ÖGK, Gemeinden, Arbeitsstätten, Betriebsrat, Gewerkschaft, Firmenvorschlagswerte, Anlage Lohnmitarbeiter.	
Elda Meldungen: Anmeldung, Adressmeldung, VSNR-Anforderung, Änderungsmeldung, MBGM.	
Bruttoerfassung: Erfassung von fixen und variablen Bezügen wie Gehalt, Stundenlohn, Überstunden, Zulagen, Sachbezüge etc., Netto ansehen, Abrechnungsstatus. Erfassung von Austritten, Bezugs- und Stammdatenaufrollungen.	
Abrechnung und Auswertungen: Anlage von Lohnstapeln, Lohnsetdruck, Überweisung Mitarbeiter, Körperschaften, Gläubiger, Auszahlungsjournal, Buchungsbeleg, Aufbau einer MBGM, Elda Clearing inkl. Parametereinstellungen der einzelnen Ausdrücke und Zustandsverwaltung.	
Endverspeicherung und Monatswechsel.	
Lohn Aufbau und Spezialfälle in der Abrechnung:	
Geringfügig Beschäftigte, Beschäftigung kürzer als ein Monat, automatischer Wechsel von vollversichert auf geringfügig und umgekehrt, Meldungen korrigieren, Aliquotierung bei Ein- und Austritt, Fallweise Beschäftigte, Wiedereintritt, Lehrjahreswechsel, Wechsel der Arbeitszeit, Ruhende Bezüge wie Mutterschutz, Wechsel Mutterschutz auf Karenz, Präsenzdienst, Austritte inkl. Auswertungen, Rückwirkender Austritt, Aufrollung	

ausgetretener Mitarbeiter, Bezugsarten- und Stammdatenaufrollungen, Lohnsets ansehen während der Abrechnung, Netto auf Brutto hochrechnen.

Monatslauf: Stapel für Abrechnung, Stapel für Monatsauswertungen wie Lohnsets, Buchungsbeleg, Auszahlungsjournal, Hinweisliste, Überweisungen, Austrittsstapel, Informationsabrechnung etc.

Nichtleistungszeiten und Schnitte: Anlage von Arbeitszeitmodellen mit Sonderfällen wie Schichtmodelle, Verwaltung von Nichtleistungszeiten wie Krankenstand, Unfall, Urlaub, Arzt, Pflegeurlaub, Gutstunden und sonstige NLZ.

Lohnausfallsprinzip: Schnitte verwalten für EFZ/Urlaub/Feiertag mit Steuerung der Lohnarten, Hinterlegung Anzahl Monate und Überwiegenheitsprüfung.

Verwaltung Lohnartenstamm: Anlage von Lohnarten durch kopieren, Globale- firmenbezogene- KV bezogene Lohnarten, Eingabemodalität, Fixwertspeicher, Pflichtenheiten, Einstellungen für Buchungsbeleg, Kostenrechnung, Lohnset und Lohnkonto, Koppelung, Lohnartengruppen.

Auswertungsdesigner: Standardlisten, Bezugsarten und Stammdaten individuell auswerten.

Standardbrief Lohn: Lohn- und Gehaltsbestätigung, Dienstzettel und -verträge etc.

Berechnungen: Standards bearbeiten und Neuanlage Urlaubszuschuss, Weihnachtsremuneration, UEL etc.

GESAMTSUMME für 94 Stunden

12.126,00



BETRIEBSSYSTEM

MS SQL-Server 2019 DB RuntimeLiz. (64 bit)

je named User - keine Serverlizenz erforderlich (ausschließlich zur Verwendung mit BMD-NTCS).

Die Wartung (Microsoft Embedded Maintenance) beinhaltet das Recht auf Upgrade auf die jeweils aktuellste Version der Microsoft SQL-Datenbank.

Diese Lizenz kann auf Grund der Lizenzbestimmungen von Microsoft nicht auf einer Shared Plattform (also im Falle des Hostings bei einem Dritten) eingesetzt werden.



BMDUPGRADE

UPGRADE Fibu-Basispaket mit OP und Mahnwesen

Das flexible Buchungsprogramm unterstützt Sie mit neuen Erfassungsvarianten wie

- papierlosem Buchen (in Verbindung mit BMD-CRM) und der
- Verarbeitung digitaler Rechnungen.

Der Direktaufruf sämtlicher Neben- und Kontrollfunktionen aus dem Buchungsprogramm gewährleistet Ihnen ein rasches und flüssiges Arbeiten. Zusätzlich gibt es ein integriertes Mahnwesen mit frei gestaltbaren Mahntexten in beliebigen Fremdsprachen.

UPGRADE Zahlungsverkehr Lieferanten

Optimieren Sie Ihre Lieferantenzahlungen mit Voreinstellung mehrerer Banken und Zahlungsarten sowie automatischem Zahlungsvorschlag nach Skonto- und Bruttofrist.

Sie nutzen frei gestaltbare Formulare für Überweisung, Scheck etc., sowie den Ausdruck von Avisobriefen, Schecks oder die Übergabe an Ihre Telebanking-Software.

Zusätzlich: Automatische Verbuchung mit Auszifferung der offenen Posten

UPGRADE Betriebswirtschaftl. Auswertungen + Budget

Sie verfügen über das ideale Werkzeug für die Darstellung der Vermögensentwicklung nach Mittelaufbringung und Mittelverwendung. Das Programm übernimmt die kurzfristige Erfolgsrechnung ebenso wie den mittelfristigen Erfolgsvergleich über bis zu vier Jahre, auch unterjährig.

UPGRADE Kore Basismodul Kostenstellen

Das Programm ermöglicht Ihnen die

- Aufteilung einer Buchung auf mehrere Kostenstellen,
- Eingabe von Periodenteilern, Kostenschlüsseln,

- Verwaltung von Mengen,
- Kostenstellenüberprüfung, sowie
- Plausibilitätskontrollen.

Die Gliederung ist frei definierbar z. B. BAB. Ebenso die umfassenden Auswertungen, verschiedene Umlagevarianten sowie die Konsolidierung von Kostenrechnungen und Formelberechnungen.

UPGRADE Kore Ergänzung Kostenträger

Bei ansonsten gleichen Leistungsmerkmalen wie in der Kostenstellenrechnung, können Sie zusätzlich auf 4 weiteren Kostentypen (Kostenträger, Abteilung, Dimension, Geschäftsbereich) buchen. Unterschiedliche Stammdaten aus Vorsystemen (Lohn, Warenwirtschaft, Leistungserfassung etc.) wie z. B. Kunden, Mitarbeiter, Projekte und Artikel können so in einer Kostenrechnung abgebildet werden.

UPGRADE Kore Ergänzung Budgetierung

Im Kore-Budgetierungsmodul bilden Sie in beliebig vielen Planmodellen sämtliche relevanten Szenarien ab. Für aussagekräftige Soll-Ist-Vergleiche können Sie Planwerte und Planmengen für alle 5 Kostentypen erfassen. Der Vergleich mit diesen Planwerten ist in den meisten Standardausdrucken gegeben.

UPGRADE Lohn Basispaket bis 800 DV

Mit dem Basispaket der BMD Lohnverrechnung verwalten Sie komfortabel alle mit dem Lohn verbundenen Stammdaten. Sie rechnen unterschiedliche Dienstnehmergruppen effizient, individuell und bequem ab. Zahlreiche Auswertungsprogramme verschaffen Ihnen den Überblick über monatliche und jährliche Auswertungen – standardmäßig oder individuell.

Praktisch alle in Österreich verwendeten Lohnarten sind vordefiniert, können geändert oder ergänzt werden. Sie warten zentral alle Daten für Kollektivverträge, Firmen und Mitarbeiter, z. B. KV Löhne, Vorrückungen, KV-spezifische Regeln. Vorgemerkte Änderungen werden zum richtigen Zeitpunkt automatisch aktiviert. Nutzen Sie flexible Arbeitszeitmodelle als Basis der automatisierten Verwaltung und Abrechnung von Nichtleistungszeiten. Die Abrechnung von freien Dienstnehmern, die Aufrollung der Vormonate und Änderung der Stammdaten kann während der monatlichen Bruttoerfassung erfolgen. Meldungen an FA, GKK und Gemeinden werden automatisch erstellt und soweit zulässig, digital versendet. Die effektive Lohnkontoanalyse am Schirm erspart Ausdrücke zwischendurch. Zusätzlich zu bewährten Standardauswertungen können Sie mittels frei definierbarem Formelgenerator beliebige Auswertungen erstellen.

UPGRADE Lohn Erg. Kostenrechnung bis 800 DV

Definieren Sie wahlweise eine Stammkostenstelle pro Mitarbeiter oder eine frei definierbare Verteilung auf mehrere Kostenstellen, Monatsstunden pro Kostenstelle und Kostenträger. Nutzen Sie die aliquote Verteilung von Sonderzahlungen und die Übernahme von Kore-Informationen aus der Leistungserfassung und Zeiterfassung.

UPGRADE Personalrückstellungen

Komfortabel berechnen Sie mit diesem Modul die Personalrückstellungen und profitieren von den umfangreichen Auswertungsmöglichkeiten. Es unterstützt die Rückstellungen Abfertigung gem. § 14, nach Unternehmensrecht und IFRS, Jubiläum nach Steuerrecht, nach Unternehmensrecht und IFRS, Urlaub, Urlaub IFRS, Gutstunden, Sonderzahlungen und Altersteilzeit.

UPGRADE Reisekostenabrechnung

Nutzen Sie die einfache Vorerfassung Ihrer In- und Auslandsreisen inkl. Erfassung relevanter Daten wie Datum, Uhrzeit, Arbeitsessen, Kilometer, Spesen und Auslandsaufenthalte. Die Hinterlegung von Diätentabellen je KV zur automatischen Berechnung der Tag- und Nachtgelder sowie die Überleitung der bewerteten Lohnarten in die Lohnverrechnung ist Ihnen ebenso möglich.